



Amtsbote



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde
Jahrgang 1 · Nummer 10 · Freitag, den 9. November 2007

Samstag, 10. November 2007 - 18.00 Uhr
St. Trinitatis Zerbst

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem

für Soli, Chor und Orchester op. 45
Zerbster Kantorei
Georg-Philipp-Telemann-Chor Magdeburg
Mitteldeutsches Kammerorchester
Dirigent: Tobias Eger



Vorverkauf der Karten zu 12 € (erm. 10 €)
in der Stadt-Information, der Buchhandlung Gast
und in den Pfarrämtern St. Bartholomäi und St. Trinitatis



Zerbster Kantorei

- ANZEIGE -

Entsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in
Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidewasser
GmbH 0 39 23/61 04 15

Bereitschaftsdienst

Heidewasser
GmbH 03 91/8 50 48 00
Abwasser- und
Wasserzweck-
verband
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulpforde
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50
Altkreis Zerbst,
einschl. Pulpforde:
AVACON direkt
Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40
Wittenberg/
Piesteritz
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr
in der Praxis, danach telefonisch
10./11.11.2007
Dr. Chr. Jakob
Praxis Zerbst, Mühlenbr. 32
Tel. 0 39 23/24 10
17./18.11.2007
ZÄ St. Krug
Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 6
Tel. 0 39 23/6 14 44

Spruch der Woche
Die Menschen stolpern
nicht über Berge,
sondern über Maulwurfshügel.
(Konfuzius)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt 46. - 47. KW 07

Zeitraum vom 09.11. bis 22.11.2007

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 09.11.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 10.11.2007

Herr Dr. Eiß
Praxis Zerbst,
Dessauer Str. 46
Tel. 0 39 23/34 01
privat
01 71/3 24 30 09

Sonntag, 11.11.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 12.11.2007

Frau DM H. Köhler
Praxis Zerbst,
Heidetorplatz 1c
Tel. 0 39 23/34 96
privat 0 39 23/78 21 29

Dienstag, 13.11.2007

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 01 73/5 99 11 07

Mittwoch, 14.11.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 15.11.2007

Frau Dr. K. v. Wulffen
Praxis Loburg, Markt 11
Tel. 03 92 45/9 11 59
privat 01 72/9 99 82 37

Freitag, 16.11.2007

Frau DM Herms
Praxis Zerbst,
Fr.-Naumann-Str. 33
Tel. 0 39 23/24 47
Handy 01 57/71 89 55 41

Samstag, 17.11.2007

Herr Dr. A. Köhler
Praxis Zerbst,
Heidetorplatz 1c
Tel. 0 39 23/34 96
privat 0 39 23/78 21 29

Sonntag, 18.11.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 19.11.2007

Herr DM Weimeister
Praxis Deetz,
Bahnhofstr. 11
Tel. 03 92 46/586
privat 0 39 246/586

Dienstag, 20.11.2007

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst,
Dessauer Str. 1
Tel. 0 39 23/6 19 24
privat 0 39 23/78 46 92

Mittwoch, 21.11.2007

Herr Dr. Flach
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 72/8 32 25 67

Donnerstag, 22.11.2007

Herr DM F. Herrmann
Praxis Zerbst,
Wolfsbrücke 2
Tel. 0 39 23/78 59 61
privat 0 39 23/37 71
Fu-Tel. 01 72/7 40 83 30

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr

jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 09.11.2007 bis 22.11.2007

Redaktionsschluss am 30. Oktober 2007

Freitag, d. 09.11.2007

Bären-Apotheke Lindau

Samstag, d. 10.11.2007

Raben- Apotheke
Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 11.11.2007

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Montag, d. 12.11.2007

Jever-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 13.11.2007

Katharina-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 14.11.2007

Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 15.11.2007

Bären-Apotheke Lindau

Freitag, d. 16.11.2007

Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 17.11.2007

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 18.11.2007

Drei-Linden-Apotheke
Loburg

Montag, d. 19.11.2007

Katharina-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 20.11.2007

Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 21.11.2007

Bären-Apotheke Lindau

Donnerstag, d. 22.11.2007

Raben- Apotheke
Zerbst/Anhalt

- Rats- und
Stadtapotheke,

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke
Dessauer Str. 41 - 43
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 06
- Raben-Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 81
- Katharina-Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 7 37 40
- Bären-Apotheke
Flecken 4, 39264 Lindau
Tel. (03 92 46) 331
- Drei-Linden-Apotheke
Markt 4, 39279 Loburg
Tel. (03 92 45) 9 14 65
- Jever-Apotheke
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Vorläufige Tagesordnung der 28. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses

**am Dienstag, dem 13. November 2007, 18:30 Uhr
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Sitzungsraum, R. 52**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 09. Oktober 2007
4. Auswertung - Besichtigung des Integrativen Kindergartens „Knirpsentreff“, Amtsmühlenweg
5. Vorstellung der Zerbster Tafel
6. Mitteilungen der Verwaltung
- Bericht über die Regionalkonferenz Schulentwicklungsplanung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
7. Anfragen und Anträge
8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 9. Oktober 2007
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Adolph

Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12 bekannt gemacht.

Vorläufige Tagesordnung der 41. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt,

**Mittwoch, 21. November 2007, 17:00 Uhr,
Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal,**

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 40. Sitzung des Stadtrates am 24. Oktober 2007
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24. Oktober 2007 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Bestätigung der Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Zerbst/Anhalt ab dem Schuljahr 2008/2009
- Beschlussvorlage 362/2007/II -
7. Gedenktafel für die Ehrenbürger der Stadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 333/2007/I -
8. Satzung zur 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 371/2007/I -

9. Anfragen, Anträge, Anregungen
10. Schließung der Sitzung
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 40. Sitzung des Stadtrates am 24. Oktober 2007
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 368/2007/III -
5. Anfragen, Anträge und Anregungen
6. Schließung der Sitzung

Bustro

Stadtratsvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang öffentlich bekannt gemacht.

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/6 50 3- 10 00

Dessau-Roßlau, den 24.10.2007

Bekanntgabe in dem Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz,

in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz Sonderungsbescheid Nr. V25-972-2006

Gemarkung Zerbst, Flur 4, Flurstücke 171/3, 171/5 und 172 „Albert-Kloß-Straße“ in Zerbst/Anhalt

Aufgrund der Ergebnisse des Sonderungsverfahrens wird der Sonderungsplan durch den Sonderungsbescheid verbindlich festgestellt. Das betroffene Gebiet ist in der Karte gekennzeichnet. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau.

1. Der Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Grundstücksliste angegebenen Personen oder Stellen.
4. Die aus dem Lastenverzeichnis ersichtlichen beschränkten dinglichen Rechte werden aufgehoben, geändert oder zu Gunsten der darin bezeichneten Personen oder Stellen neu begründet.
5. Den in der Entschädigungsliste bezeichneten Berechtigten werden die darin aufgeführten Entschädigungen durch die in der Ausgleichsliste benannten ausgleichspflichtigen Eigentümer mit Unanfechtbarkeit des Sonderungsbescheides gezahlt.
6. Sofern über die planbetroffenen Flurstücke zwischenzeitlich Verfügungen (Abschreibungen, Veräußerungen, Belastungen usw.) erfolgt und grundbuchlich vollzogen sind, so gelten die Festsetzungen im anliegenden Sonderungsbescheid entsprechend. Sie sind an den veränderten Flurstücken zu vollziehen.

Begründung:

In der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Stadt, Gemarkung Zerbst, Flur 4, Flurstücke 171/3, 171/5 und 172 ist zur Übertragung des Eigentums nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3332) durchgeführt worden.

Der Sonderungsbescheid liegt vom 19.11.2007 bis 18.12.2007

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geo-information Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Der Sonderungsbescheid gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG). Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Ein weiteres Exemplar wird in den Diensträumen der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt zu den dort genannten Öffnungszeiten zur Einsicht ausliegen.

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der oben angeführten Sonderungsbehörde unter der oben angeführten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.

Im Auftrag
 Volkmar Döring

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Bekanntmachung**Durchführung der Gewässerschau 2007**

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 118 werden am 12./13.11.2007 nachfolgende Gewässerabschnitte der Stadt Zerbst/Anhalt geschaut.

Datum	Gewässer	Gewässerabschnitt	Uhrzeit	Treffpunkt
12.11.2007	Grimmer Nuthe	Straße Dobritz-Zerbst/Anhalt bis Einmündung Lindauer Nuthe	10.00 Uhr	Brücke Gollbogen (an der L 57)
	Lindauer Nuthe	Straßenbrücke in Lindau bis Einmündung in Hauptnuthe einschl. Flutgraben	12.30 Uhr	
13.11.2007	Hauptnuthe	Eisenbahnbrücke Zerbst/Anhalt bis Einmündung	10.00 Uhr	Eisenbahnbrücke Zerbst/Anhalt
	Boner Nuthe	Dorfstraße Bonitz bis Hauptnuthe	12.30 Uhr	Brücke Bonitz

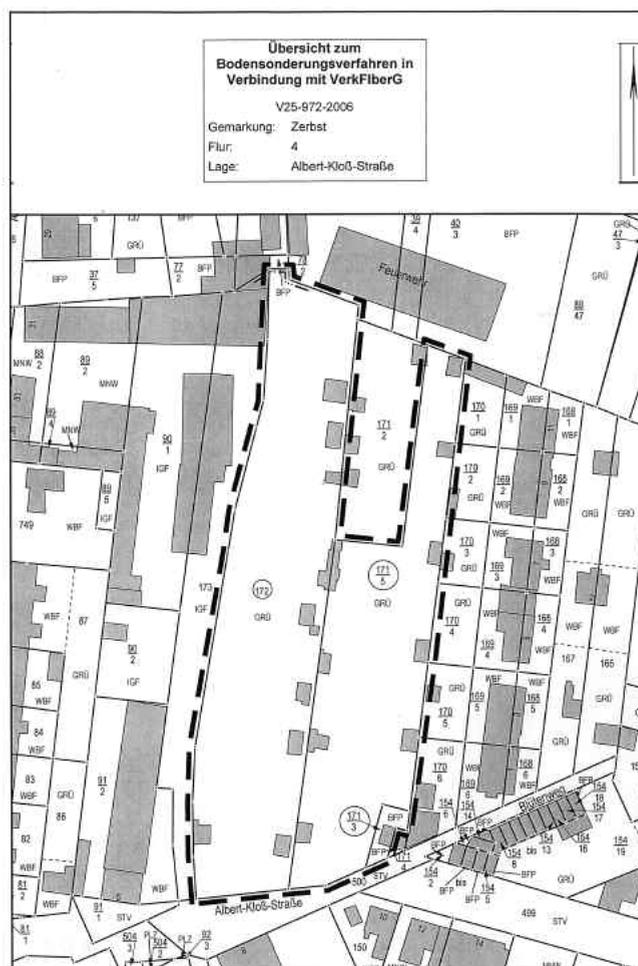
Die Schaukommission hat gemäß §§ 116 und 118 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Bau- und Ordnungsdezernat, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt (Tel. 0 39 23/75 42 21) oder an den:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
 Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg



Bekanntmachung

Einzziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 1995 sowie des Beschlusses des Stadtrates Nr. 326/2007/III vom 27. Juni 2007, nachdem in der gesetzlich vorgeschriebenen Auslegungsfrist von 3 Monaten Einwendungen nicht eingegangen sind, erfolgt die Einziehung „Papenbreite“.

Straße: Papenbreite
Zuordnung: Gemeindestraße
Gemarkung: Zerbst
Flur: 4
Flurstück: 463/3

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Einziehung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Bau- und Ordnungsdezernat, Schloßfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet.

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Zerbst/Anhalt gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 16. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen in der Stadt Zerbst/Anhalt

**am Sonntag, dem 2. Dezember 2007,
am Sonntag, dem 9. Dezember 2007,
am Sonntag, dem 16. Dezember 2007,
und
am Sonntag, dem 23. Dezember 2007
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

erlaubt.

Begründung:

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Der besondere Anlass ist mit dem „Zerbster Weihnachtsmarkt 2007“, der in der und um die Nicolaikirche stattfinden wird, gegeben. Das Fest findet eine große Resonanz beim Publikum und zieht auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Um dem Versorgungsbedürfnis der Besucher in der Adventszeit Rechnung zu tragen und gleichzeitig dem Einzelhandel die Möglichkeit zu geben, den Zustrom der Besucher geschäftlich zu nutzen, ist die Öffnung von Verkaufsstellen vorgesehen. Es lag im Ermessen der Stadt Zerbst/Anhalt, die Ladenöffnung zu erlauben.

Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass der Schutz der Sonntagsruhe aufgrund des zu erwartenden Besucherstromes hinter dem Interesse der Besucher an der Öffnung der Verkaufsstellen an diesem Sonntag zurückstehen kann. Die Störung der Sonn- und Feiertagsruhe wird nicht als unverhältnismäßig angesehen, da die Ladenöffnung zu diesem besonderen Anlass wünschenswert erscheint und zur Versorgung des Besucherstroms dienen soll.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508) und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.



**VERLAG
WITTICH**

Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03,
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98
Telefax: 03 42 02/5 13 03
Funk: 01 71/4 14 40 18



**VERLAG
WITTICH**

www.wittich.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt Schloßfreiheit 21

Die Schiedsstelle hat im Monat
November am Dienstag, dem 20.11. 2007
 in der Zeit von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der
 Sprechzeiten können Sie mit uns unter der Tel.-Nr.:
 0 39 23/78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin vereinbaren.
D. Carow
Vorsitzender der Schiedsstelle

Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht von 1938 und die Judenverfolgung in Zerbst

Am 9. November jährt sich zum 69. Mal jenes Ereignis in Deutschland, das als Reichspogromnacht in die Geschichte einging. Es war der Auftakt beispielloser und unvorstellbarer Verbrechen, Signal für die kontrollierte systematische Vertreibung der Juden bis zum Holocaust. Seit 1945 hat dieses Datum Deutschland nie wirklich losgelassen. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in Deutschland rund 400 Synagogen in Brand gesteckt, über 7000 jüdische Geschäfte zerstört, nach offiziellen Angaben 91 Menschen erschlagen und ermordet. Etwa 26 000 jüdische Männer und Jugendliche wurden in die Konzentrationslager Dachau, Buchenwald und Sachsenhausen verschleppt. Auch die Stadt Zerbst gehörte zu den Schauplätzen antijüdischer Ausschreitungen und Pogrome. In den Novembertagen des Jahres 1938 nahm die Auslöschung der Zerbster Jüdischen Gemeinde ihren verhängnisvollen Anfang. Ich darf Sie einladen, sich dem Gedenken an die Opfer der Judenverfolgung in der Stadt Zerbst anzuschließen.

Samstag 10. November 2007, 17:00 Uhr am ehemaligen Standort der Synagoge Brüderstraße/Wolfsbrücke.

Gleichzeitig darf ich auf das im Anschluss in der St. Trinitatis-Kirche stattfindende Konzert hinweisen. Die Zerbster Kantorei bringt gemeinsam mit dem Georg-Philipp-Telemann-Chor Magdeburg und dem Mitteldeutschen Kammerorchester „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms zur Auf-führung.

Helmut Behrendt
Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe
 erscheint am**

Freitag, dem 23. November 2007

**Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 14. November 2007

Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Zerbst/Anhalt für die Mannschaft des SKV Zerbst 1999 e. V.

Nach der Erringung der Deutschen Meistertitel in den Jahren 2006 und 2007 und dem Vizeweltpokaltitel 2006 wurde im polnischen Gostyn

**die Mannschaft des
 SKV Rot-Weiß Zerbst e.V.**

mit dem Kapitän Timo Hoffmann und Einzelweltmeister Ivan Cech an der Spitze

Weltpokalsieger 2007 im Classic Kegeln

Die Stadt Zerbst/Anhalt gratuliert und ehrt den Weltpokalsieger 2007 mit der Eintragung in das Ehrenbuch.

Die Mannschaft hat sich in besonderer Weise um die Stadt Zerbst/Anhalt verdient gemacht. In die Gratulation und in den Dank eingeschlossen sind alle Funktionäre, Trainer, Betreuer und Sponsoren.

Helmut Behrendt
Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt



Zerbst/Anhalt, den 20. Oktober 2007



Vordere Reihe v.l.n.r.

Lothar Müller (Präsident), Andreas Förster (Mannschaftsleiter), Ivan Cech, Siegfried Roßfeldt (Hauptsponsor), Torsten Reiser, Oliver Scholler, Radek Hejhal

hintere Reihe v.l.n.r.

Michael Walla-Bartaune (Physiotherapeut), Günter Dolschel (Trainer), Sven Tränkler, Jürgen Zeitler, Marcus Gerda, Timo Hoffmann (Kapitän), Boris Benedik
Foto: Th. Zander

Wichtige Kundeninformation

HEIDEWASSER

Stichtagsablesung Trinkwasser

Sehr geehrte Kunden,
für die Jahresabrechnung **2007** werden für alle Verbrauchsstellen im Versorgungsgebiet der Heidewasser GmbH die Zählerstände als Grundlage für die Jahresverbrauchsabrechnung ermittelt. Dazu wird in der Zeit vom **27.10.2007 bis 03.12.2007** eine Stichtagsablesung durchgeführt.

Bei Ihnen werden sich Ableser vorstellen und einen Termin mit Ihnen zur Ablesung vereinbaren. Werden Sie nicht angetroffen, wird ein Termin zur Ablesung innerhalb der unten genannten Rahmenzeiten hinterlassen. Kunden, die eine Selbstablesekarte erhalten haben, füllen diese bitte eigenständig aus und senden sie zum genannten Termin zurück (kostenfrei).

Die Ableser sind von der Heidewasser GmbH beauftragte und können sich entsprechend ausweisen. Wir bitten Sie, den Zugang zum Wasserzähler zu gewährleisten und weisen darauf hin, dass sich der Wasserzähler in einem guten baulichen und hygienisch einwandfreien Zustand befinden muss.

Wassergeld wird nicht kassiert. Die Rechnungslegung erfolgt Anfang **2008**.

Zur korrekten Rechnungslegung teilen Sie bitte Änderungen der Verbrauchsstellen- und Rechnungsanschrift schriftlich an unsere Firmenanschrift mit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2, 39128 Magdeburg,
Tel.: (0391) 2 89 68 -0

Rahmenzeiten für die Ablesung

Montag bis Freitag von 09:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kreishandwerkerschaft



Innungstag 2007

Nach erfolgter Fusion der Kreishandwerkerschaften Anhalt-Zerbst und Bitterfeld setzt die jetzige Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld die Tradition fort und führt am **24. November 2007** in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr die **Festveranstaltung** anlässlich ihres **17. Innungstages** in der Stadthalle Zerbst durch.

Inhalt der Festveranstaltung wird neben der Festansprache, für die der Präsident der Handwerkskammer Halle (Saale), Herr Thomas Keindorf, gewonnen werden konnte, und den Grußworten die Ehrung verdienstvoller Handwerksmeister sowie die Benennung von Jungmeistern sein. Des Weiteren sollte dieser Tag die Möglichkeit zur Gemeinsamkeit und zum Gedankenaustausch aller Handwerker im Gebiet der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld und deren Gäste geben. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz aus den Vorjahren und dem Wunsch vieler Handwerkskollegen nachkommend, führen wir gleichwohl an diesem Tage ab 20.00 Uhr einen Handwerkerball in der Stadthalle Zerbst durch. Hierfür steht Ihnen ein kostenloser Bustransfer außerhalb der Stadt Zerbst (Landkreis) zur Verfügung. Der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld lädt zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein und würde sich freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld

Festakt

Musikstück	Zerbster Bläserensemble unter der Leitung von Volkmar Melle
Eröffnung	Kreishandwerksmeister Roland Prokop
Grußworte	• Bürgermeister Helmut Behrendt • Landrat Uwe Schulze
Geistliches Wort	Pfarrer Thomas Meyer
Festansprache	Wer, wenn nicht wir? - Handwerk und Umwelt Präsident Thomas Keindorf Handwerkskammer Halle (Saale)
Musikstück	Zerbster Bläserensemble
Meisterehrungen	durch den Präsidenten der HWK Halle (Saale), den Kreishandwerksmeister und die Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst
Schlusswort	Vorstandsvorsitzender Wolfgang Dohm Kreissparkasse Anhalt-Zerbst

Veranstaltungskalender

- Stadt Zerbst/Anhalt - Veranstaltungskalender November 2007

Fr. u. So.	10:00 Uhr - 16:00 Uhr	Ausstellung „700 Jahre Zerbst in Anhalt/ 1000 Jahre Ortsnennung“ - Stadt und Kirche im Wandel der Jahrhunderte	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Sa.	14:00 Uhr - 17:00 Uhr		
10. + 11.11.	10:00 Uhr	Antik Flohmarkt	Stadthalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
10.11.07	17:00 Uhr	Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht	Ecke Wolfsbrücke/Brüderstr.
10.11.07	18:00 Uhr	Konzert „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms unter Leitung von Tobias Eger	Kirche St. Trinitatis
11.11.07	11:11 Uhr	Sturm auf das Rathaus - Schlüsselübergabe an den CCZ Rot Weiß	Schloßfreiheit

12.11.07	10:00 Uhr	Umzug durch die Stadt - zur Eröffnung der Festwoche der Astrid-Lindgren-Grundschule	Umzug startet am Amtsmühlenweg durch den Schlossgarten zur Schlossfreiheit
		Festwoche vom 12. bis 16. November 2007 anl. des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren	
17.11.07	14:00 Uhr	Führung durch die Stadthalle „Das Reithaus zu fürstlichen Zeiten“	Stadthalle Zerbst
17. - 18.11.07	9:00 Uhr	Lokalschau der Rassekaninchen des Rassekaninchenzuchtverein G377 Zerbst e. V.	Kirschallee 3
17.11.07		Prunksitzung des Karnevalsclubs CCZ Rot Weiß Zerbst zur 30. Karnevalssession	Friesenhalle
20.11./21.11.		Zirkus Probst	Heidetorplatz
23.11.07	18:30 Uhr	Abschlussveranstaltung zu allen Laufveranstaltungen des KfV Leichtathletik AZE	Schlossgarten Am Schützenplatz 6 (Schützengilde)
24.11.07	10:00 Uhr	17. Innungstag der Kreishandwerkerschaft	Stadthalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
24. - 25.11.07	9:00 Uhr	Rassegeflügelzuchtausstellung	Ankuhner Festsaal, Lindauer Str. 72
24.11.07		Jugendkarneval des CCZ Rot Weiß	Friesenhalle

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51

Änderungen vorbehalten!

Stadt Zerbst/Anhalt/Dezernat I/Kultur-,/Jugend-, Schul- und Sportamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt,

Tel. 0 39 23/75 41 45, Fax: 0 39 23/75 41 58

E-Mail: andreas.dittmann@stadt-zerbst.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.stadt-zerbst.de/freizeit/

Veranstaltung des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. zum Thema „Das Reithaus zu fürstlichen Zeiten“

Samstag, dem 17. November 2007, 14:00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang Stadthalle

Die Sonderführung durch die Stadthalle ist für alle Interessierten gedacht, die ein wenig hinter die Kulissen des prachtvollen barocken Bauwerkes und heutigen kulturellen Mittelpunktes der Stadt Zerbst/Anhalt schauen wollen. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Bildershow zur Geschichte des Hauses. Gezeigt werden zum Beispiel historische Ansichten aus der Zeit, als die Reitbahn im Innern noch existierte sowie zahlreiche Aufnahmen, die die weitere Entwicklung verdeutlichen.

Nach Erläuterungen im heutigen Fasch-Saal werden die Gäste im Katharina-Saal vom Fürstenpaar Johann August und Hedwig Friederike empfangen. Das Zerbster Regentenpaar war einst Auftraggeber des Gebäudes. Lassen Sie sich Episoden aus dem Leben Fürsten berichten. Auch die imposanten Stuckaturen im Saal werden erläutert. Dort sind sogar die Gesichter der beiden Stuckateure zu sehen, die den Saal vor fast 300 Jahren gestaltet haben. Im weiteren Rundgang werden auch der Bühnenbereich und die Fürstenloge gezeigt. Schauen Sie von dort in den Saal hinab, wie es einst die Zerbster Fürsten taten.

Der Förderverein bittet die Besucher um Spenden für seine weitere Arbeit.



Stadthalle Zerbst

- 17.11.07**
14.00 Uhr „Das Reithaus zu fürstlichen Zeiten“ - Vortrag
- 24.11.07**
01.12.07
19.00 Uhr Innungstag der Kreishandwerkskammer
Otto-Reutter-Abend der Kreisvolkshochschule
- 02.12.07**
13.00 Uhr Adventsveranstaltung der Volkssolidarität
- 06.12.07**
20.00 Uhr Baumann und Clausen
- 15.12.07**
20.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich
- 21.12.07**
19.30 Uhr „Zauber der Weihnacht“ mit Stefanie Hertel, Stefan Mross, Eberhard Hertel, Orchester
- 27.12.07**
20.00 Uhr Die ultimative ABBA Nacht



Kartenvorverkauf:

Stadtinformation Zerbst/Anh., Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anh.

Tel.-Nr.: 0 39 23/23 51

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Kultur- und Schulnachrichten

43. Zerbster Kulturfesttage 2008

In der Zeit vom 15. Februar bis 16. März 2008 wird von den Vereinen und Kultureinrichtungen der Stadt Zerbst/Anhalt ein vielseitiges Angebot organisiert.

Eine Besonderheit gibt es zu den 43. Zerbster Kulturfesttagen. Die Vernissage zur Personalausstellung findet schon am Freitag, dem 15. Februar 2008, um 16:00 Uhr statt und der Festakt zur Eröffnung am 16. Februar, um 15:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Francisceums. Das reichhaltige Programm beinhaltet viel Neues aber auch Bewährtes. So können sich die Besucher der Festtage auf die Ausstellungen der Jungen Kunst in Anhalt, der Briefmarkenfreunde und des Künstlerforums Jever freuen. In der Personalausstellung werden Plastiken und Grafiken von Hans Molzberger, aus Salzwedel präsentiert. Vorträge zur Heimatgeschichte, Musikdarbietungen in den Kreuzgängen des Museums, in der Aula des Gymnasiums und in der Kirche St. Bartholomäi oder eine Dia-Visionsschau sind wieder im Programm zu finden. Nicht zu kurz kommt die Literatur, was durch Veranstaltungen der Stadtbibliothek und durch der Kulturaktion unterstrichen wird. Mit großem Engagement beteiligen sich die Zerbster Schulen an den Zerbster Kulturfesttagen. Erstmals wird eine Satirenacht stattfinden. Für das Abschlusskonzert konnte die Internationale Fasch-Gesellschaft e. V. das renommierte Vokal-Ensemble „Java-Five“ verpflichten. Alle Organisatoren wünschen viel Spaß und hoffen, auch in diesem Jahr den Geschmack des Publikums getroffen zu haben. Nähere Informationen zum Programm gibt es in Kürze unter www.stadt-zerbst.de.

Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de

Öffnungszeiten

Montag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:		geschlossen
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:		13.00 bis 17.00 Uhr

Nollau, Nadja: **Go! endlich neue Wege gehen/Nadja** Nollau. - München: Knauer, 2007. - 176 S.

(Knauer)

ISBN 978-3-426-64323-5

Lebenshilfe Selbstverwirklichung

Jacobi, Eleonore: **Tarot für Liebe und Partnerschaft:**

(die richtige Fragestellung, die wichtigsten Legesysteme, zahlreiche Deutungsbeispiele)/Eleonore Jacobi. - München: Bassermann, 2005. - 144 S.

ISBN 3-8094-1799-8

Esoterik Wahrsagen Kartenlegen Tarot

Gier, Kerstin: **Für jede Lösung ein Problem/Kerstin** Gier. -

4. Aufl. - Bergisch Gladbach:

Bastei Lübbe, 2007. - 299 S.

(Bastei-Lübbe-Taschenbuch : Allgemeine Reihe)

ISBN 978-3-404-15614-6

IK: Familie; Humor

Gerri schreibt Abschiedsbriefe an alle, die sie kennt, und sie geht nicht gerade zimperlich mit der Wahrheit um. Nur dummerweise klappt es dann nicht mit den Schlaftabletten und dem Wodka - und Gerris Leben wird von einem auf den anderen Tag so richtig spannend ...

Rose, Karen: **Nie wirst du entkommen/Karen** Rose, aus d. Amerikan. von Kerstin Winter. - Augsburg: Weltbild. 2007. - 644 S.

ISBN 978-3-8289-8823-1

IK: Krimi

Dr. Tess Ciccotelli ist eine bekannte Chicagoer Psychiaterin. Durch ihre Gerichtsgutachten hat sie sich Feinde gemacht - auch bei der Polizei. Sie kann gut mit den Anfeindungen leben, bis eines Tages ihre kleine Welt anfängt, Stück für Stück auseinanderzubrechen: Ein Serienkiller hat es auf ihre Patienten und Freunde abgesehen ...

Hannah, Kristin: **Wer zu lieben wagt/Kristin** Hannah. Aus d. Amerikan. von Hedda Pänke.

- Augsburg: Weltbild. 2007. - 495 S.

ISBN 978-3-8289-8882-8, IK: Beziehungen; Geschwister; Familie

Die erfolgreiche Scheidungsanwältin Megahnn glaubt nicht an die Liebe. Sie hat zu viele Ehen scheitern sehen und auch ihr Herz ist einmal zu oft gebrochen worden. Mit ihrer jüngeren Schwester hatte sie sich vor Jahren überworfen. Als Meghann erfährt, dass Claire heiraten wird, will sie ihre Schwester vor diesem fatalen Fehler bewahren ...

Astrid-Lindgren-Grundschule

Amtsmühlenweg 38, 39261 Zerbst/Anhalt,

Tel. 0 39 23/22 12, Fax: 0 39 23/61 24 47

Festwoche vom 12.11. - 16.11.07 an der Astrid-Lindgren-Grundschule anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren

12.11.07 von 10.00 - 12.00 Uhr lustiger Umzug mit vielen Attraktionen und kostümierten Grundschulkindern durch die Stadt Zerbst

13.11.07 Besuch des UCI-Kinos in Dessau die Dritt- u. Viertklässler sehen den Film „Ronja Räubertochter“

und die Schulanfänger u. Zweitklässler sehen den Film „Die Kinder aus der Krachmacherstraße“ (diese Geschichten wurden nach den Büchern von Astrid Lindgren verfilmt)

14.11.07 anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren wird ein Gedenkstein eingeweiht, Astrid-Lindgren-Rosen gepflanzt, anschließend finden Schriftstellerlesungen in allen Klassen statt

15.11.07 für interessierte Dritt- u. Viertklässler findet eine Schreibwerkstatt statt

16.11.07 alle anderen Schulkinder haben lustige Sportwettkämpfe als Höhepunkt der Woche findet der Astrid-Lindgren-Ball in unserer Grundschule mit vielen lustigen Tänzen und Spielen statt



Vereine und Verbände

Willkommen beim Carnevalclub „Rot Weiß“ Zerbst

Das Motto
der 30. Session

„Trotz
Rauchverbot und
Koma-Saufen -
der Karneval wird
weiter laufen!“



Das Zerbster Prinzenpaar
Stefanie I. und Daniel II.

Termine:

- 11.11.2007
11.11 Uhr Schlüsselübergabe
Rathaus Abmarsch: 10.15 Uhr Markt
- 17.11.2007
19.30 Uhr Premiere 30. Session
Friesenhalle
- 24.11.2007
20.00 Uhr 4. Jugendkarneval
Friesenhalle

Der Rassekaninchenzüchterverein G 377 Zerbst e. V. lädt ein zur

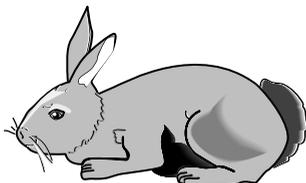
Lokalschau der Rassekaninchen mit integrierter Meerschweinchenschau

im Vereinsgebäude in Zerbst, Kirschallee 2 an der B 184
(ASKOM-Gelände) mit Tierverkauf, und Verlosung.

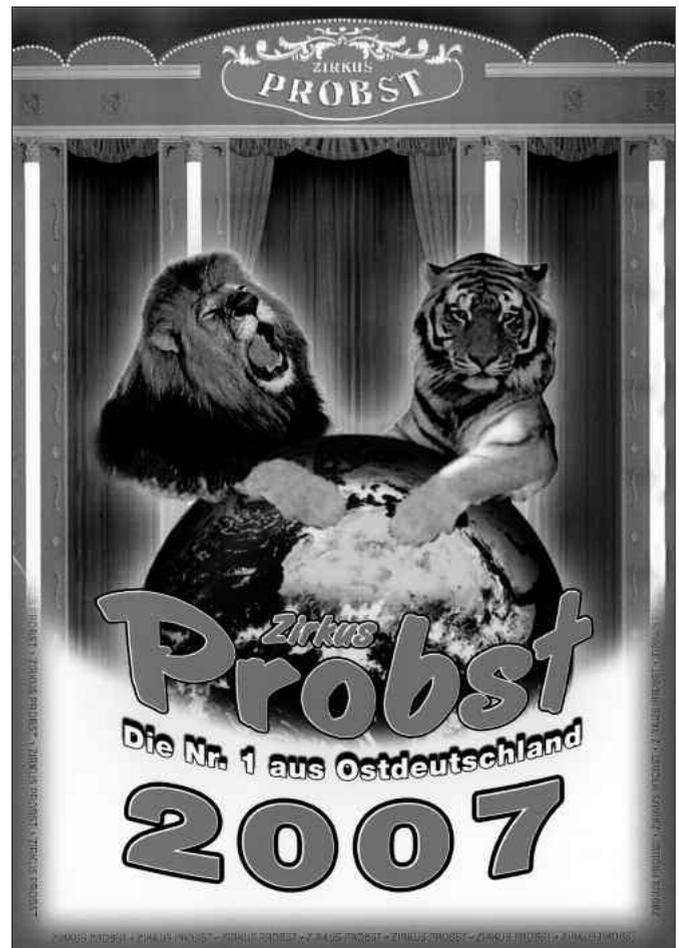
Zu gewinnen u. a. ein Fernsehgerät und einen Reisegutschein
zu einem Reiterhof mit 2 Übernachtungen.

Samstag, den 17. November 2007,
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 18. November 2007,
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Alle Züchter, Halter und Bürger sind herzlich eingeladen.



Der RKZV G 377 Zerbst e. V.



Gastspiel des Zirkus Probst

Zerbst/Festplatz im Schlossgarten

von Sonntag, d. 18. November
bis Dienstag, d. 20. November 2007

Vorstellungen:

Montag	15.00 und 18.30 Uhr
Dienstag	nur 16.00 Uhr
Sonntag	13.00 - 18.00 Uhr nur Tierschau

Kartenverkauf ab Sonntag, d. 18.11. jeweils ab 10.00 Uhr
am Zirkusplatz

Tierschau täglich ab 10.00 Uhr bis 1 Stunde vor Beginn
der Vorstellung

Das Zelt ist gut temperiert!

Achtung, nur im Zirkus Probst

Am Montag um 18.30 Uhr

Kostenloser Eintritt

für alle Kinder bis zu 13 Jahren
in Begleitung eines
zahlenden Erwachsenen.



Geburtstage und Ehejubiläen

*Geburtstagsgratulationen
des Bürgermeisters der Stadt
Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone,
Luso, Mühlsdorf, Pulsprofde
und Bonitz*



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 26. Oktober 2007 bis 8. November 2007 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

Redaktionsschluss am 30. Oktober 2007

am 26.10. Frau Mariechen Demmel	zum 85. Geburtstag
am 26.10. Frau Ruth Elz	zum 76. Geburtstag
am 26.10. Frau Elisabeth Keller	zum 86. Geburtstag
am 26.10. Herrn Karl Markmann	zum 75. Geburtstag
am 26.10. Frau Ursula Steudtner	zum 76. Geburtstag
am 26.10. Frau Lieselotte Werner	zum 74. Geburtstag
am 26.10. Herrn Horst Witte	zum 71. Geburtstag
am 27.10. Frau Herta Bandau	zum 82. Geburtstag
am 27.10. Frau Liesa Buhe	zum 81. Geburtstag
am 27.10. Herrn Willi Grey	zum 95. Geburtstag
am 27.10. Herrn Fritz Lorenz	zum 76. Geburtstag
am 27.10. Frau Elfriede Mahlow	zum 81. Geburtstag
am 27.10. Frau Erika Raue	zum 73. Geburtstag
am 27.10. Herrn Heinz Scheuer	zum 80. Geburtstag
am 27.10. Frau Irmgard Schulze	zum 71. Geburtstag
am 28.10. Frau Margarete Belger	zum 84. Geburtstag
am 28.10. Frau Charlotte Erdmann	zum 71. Geburtstag
am 28.10. Frau Hildegard Halbig	zum 95. Geburtstag
am 28.10. Herrn Harry Jakob	zum 78. Geburtstag
am 28.10. Frau Leonda Schröter	zum 72. Geburtstag
am 28.10. Herrn Dietrich Tesch	zum 85. Geburtstag
am 28.10. Herrn Werner Tiepelmann	zum 76. Geburtstag
am 29.10. Frau Renate Baumgarten	zum 82. Geburtstag
am 29.10. Frau Anneliese Erbe	zum 77. Geburtstag
am 29.10. Frau Lotti Krietsch	zum 91. Geburtstag
am 29.10. Frau Hildegard Wecke	zum 77. Geburtstag
am 29.10. Frau Lieselotte Ziegler	zum 86. Geburtstag
am 30.10. Frau Irmgard Becker	zum 77. Geburtstag
am 30.10. Herrn Hans-Ulrich Dossow	zum 71. Geburtstag
am 30.10. Herrn Kurt Elz	zum 70. Geburtstag
am 30.10. Frau Brigitte Fritze	zum 79. Geburtstag
am 30.10. Frau Gertrud Klößen	zum 86. Geburtstag
am 30.10. Frau Gerda Moritz	zum 79. Geburtstag
am 30.10. Frau Elfriede Schulze	zum 76. Geburtstag
am 30.10. Frau Helga Widrinka	zum 74. Geburtstag
am 31.10. Frau Martha Ahting	zum 86. Geburtstag
am 31.10. Herrn Martin Hentschel	zum 72. Geburtstag
am 31.10. Frau Gisela Markmann	zum 80. Geburtstag
am 31.10. Frau Lieselotte Mücke	zum 81. Geburtstag
am 31.10. Herrn Wolfgang Schmiedel	zum 78. Geburtstag
am 31.10. Herrn Karl-Heinz Schumann	zum 83. Geburtstag
am 01.11. Frau Elli Degethoff	zum 87. Geburtstag
am 01.11. Frau Elvira Heinemann	zum 70. Geburtstag
am 01.11. Herrn Dieter Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 01.11. Herrn Siegfried Kalek	zum 70. Geburtstag
am 01.11. Frau Ursel Lehmann	zum 70. Geburtstag
am 01.11. Frau Ruth Schade	zum 77. Geburtstag
am 02.11. Frau Erika Fügemann	zum 81. Geburtstag
am 02.11. Frau Helga Hartmann	zum 70. Geburtstag

am 02.11. Frau Anneliese Oelker	zum 77. Geburtstag
am 02.11. Frau Charlotte Richter	zum 84. Geburtstag
am 02.11. Herrn Siegfried Sens	zum 72. Geburtstag
am 03.11. Frau Anneliese Ulrich	zum 77. Geburtstag
am 04.11. Herrn Horst Blaschick	zum 73. Geburtstag
am 04.11. Frau Irmgard Heinrich	zum 82. Geburtstag
am 04.11. Herrn Erwin Knoll	zum 70. Geburtstag
am 04.11. Frau Waltraud Krug	zum 72. Geburtstag
am 04.11. Frau Johanna Lorenz	zum 79. Geburtstag
am 04.11. Herrn Siegfried Scheffler	zum 80. Geburtstag
am 04.11. Frau Gertrud Schroeter	zum 87. Geburtstag
am 05.11. Frau Irene Böhm	zum 83. Geburtstag
am 05.11. Frau Ingrid Freudenreich	zum 72. Geburtstag
am 05.11. Frau Brigitte Gensch	zum 70. Geburtstag
am 05.11. Herrn Otto Grelle	zum 87. Geburtstag
am 05.11. Herrn Helmut Rosenbaum	zum 75. Geburtstag
am 05.11. Herrn Heinz Schickedanz	zum 75. Geburtstag
am 05.11. Herrn Gerhard Weidner	zum 72. Geburtstag
am 06.11. Frau Brigitte Drexler	zum 72. Geburtstag
am 06.11. Frau Elfriede Ganzer	zum 80. Geburtstag
am 06.11. Herrn Heinz Keller	zum 72. Geburtstag
am 06.11. Herrn Ruth Neundorf	zum 80. Geburtstag
am 06.11. Frau Anneliese Reinecke	zum 73. Geburtstag
am 06.11. Frau Waltraud Specht	zum 77. Geburtstag
am 06.11. Herrn Paul Starke	zum 75. Geburtstag
am 06.11. Frau Irmgard Wieschke	zum 78. Geburtstag
am 06.11. Frau Gertraud Wüstinger	zum 83. Geburtstag
am 07.11. Frau Lisbeth Klatt	zum 79. Geburtstag
am 07.11. Frau Annemarie Poddan	zum 75. Geburtstag
am 08.11. Frau Marianne Alrich	zum 71. Geburtstag
am 08.11. Frau Ingeborg Könnecke	zum 86. Geburtstag
am 08.11. Frau Elli Nickel	zum 84. Geburtstag
am 08.11. Frau Alice Rinke	zum 80. Geburtstag
am 08.11. Herrn Hans-Joachim Schumann	zum 84. Geburtstag
am 08.11. Herrn Werner Schüttauf	zum 72. Geburtstag
am 08.11. Frau Rosemarie Stutzke	zum 80. Geburtstag
am 08.11. Frau Maria Windschuh	zum 88. Geburtstag
am 08.11. Frau Hanna Zobel	zum 71. Geburtstag



Das seltene Jubiläum der
„Diamantenen Hochzeit“
feierten in Zerbst/Anhalt
am 8. November 2007 die Eheleute
Herta und Rudolf Müller.

Der Bürgermeister der
Stadt Zerbst/Anhalt
gratuliert nachträglich auf das
Herzlichste.



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Gottesdienste

Sonntag/Feiertag, 11. November

10.00 Uhr St. Bartholomäi
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr St. Trinitatis
Gottesdienst

17.00 Uhr St. Trinitatis
Martinsfest mit Martinsumzug
Kollekte: Eigene Gemeinde

Samstag, 17. November

19.00 Uhr St. Trinitatis
„Komma“
Begegnungsgottesdienst

18. November

10.00 Uhr St. Bartholomäi
Zentraler Friedensgottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

Mittwoch, 21. November - Buß- und Betttag

18.00 Uhr St. Trinitatis
Zentraler Gottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27, 39261 Zerbst,
Tel. (0 39 23) 48 73 42

Termine vom 9. bis 22. November 2007

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 11. November
10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anschl. Kirchenkaffee

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 14. November
9.30 Uhr Miniciub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Mittwoch, 21. November
9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des Spielplatzes im November

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz
Freitag: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz
(Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz
auf Anfrage: Tel. 78 26 61)

Einen sonnigen Herbst wünscht Ihr
Rainer Platzek, Pastor

Aus der Region

Stadt Coswig (Anhalt)

Einladung

Am 21. November 2007, findet um 17:00 Uhr im Klosterhof Coswig (Anhalt) die öffentliche Präsentation der Broschüre

„Das Zuchthaus Coswig (Anhalt)“
statt.

Diese ist die erste Ausarbeitung über das Zuchthaus. Die Autorin Edda Ahrberg (ehemalige Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt) hat gemeinsam mit dem Verein Schloss Coswig (Anhalt) e. V. und dem Stadtarchiv Coswig (Anhalt) die Zustände im Zuchthaus in Coswig in den Jahren von 1874 bis 1957 aufgearbeitet.

Die Beschreibung der unterschiedlichen Epochen wird durch die Schilderung von Zeitzeugen authentisch vor Augen geführt. Die akribischen Recherchen Edda Ahrbergs haben dabei Erstaunliches zu Tage gefördert.

Wir wünschen uns, dass die vorliegende Veröffentlichung eine breite Resonanz und Interesse findet.

Die Autoren



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer –
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de